



**SP Walchwil**

### **Gratulation mit Wermutstropfen**

Zum Newsletter der SVP Walchwil zum Jahresende 2012

Der Gratulation der SVP Walchwil an ihren Sektionspräsidenten Moritz Schmid anlässlich seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Kantonsrates schliessen wir uns gerne an. Es ist ein logischer und verdienter Schritt in seiner politischen Tätigkeit von beachtlicher Ausdauer.

Im gleichen SVP-Newsletter, welcher in alle Walchwiler Haushaltungen ging, befremdet ein fragwürdiger Kommentar im Nachklang zur letzten Gemeindeversammlung. Tatsache ist, dass der Gemeinderat die Gemeindeversammlung mit einer gemeinsamen prägnanten Stellungnahme begonnen hat, die Vorlagen transparent und kompetent vertreten und der Beurteilung durch die Stimmberechtigten überlassen hat. Ausser dem Fussballzentrum Lienisberg wurden die Vorlagen auch klar angenommen. Im Kommentar der SVP werden Gemeinderäte und Vereinspräsidenten nun einzeln in besserwisserischer Manier bekrittelt. Es berührt seltsam, dass die SVP nach dem Verdikt der letzten Gemeindewahlen weiterhin die Rolle der schlechten Verliererin spielt und zu den Personen, welche sich im Dorf politisch engagieren, billige Kommentare verbreitet. Dass der verbliebenen SVP-Ortssektion nach ihrem verlorenen Gemeinderatssitz und anderen Abgängen nun auch Sachlichkeit abhandenkommt, ist zu bedauern. Darf man von ihr auch wieder konstruktivere Themen und kritischere Ideen und in der Gemeindepolitik verlässliche Exponenten erwarten?

*Hans Ruedi Kilchsperger, Präsident SP Walchwil*